



Zürich, 27. März 2019

Medienmitteilung

Parkieren mit App statt mit Kleingeld

Parkgebühren können neu via Smartphone bezahlt werden

Ab 1. April 2019 bietet die Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich das Bezahlen der Parkgebühren via Smartphone-Apps an. Es stehen Apps von drei Anbieterinnen zur Verfügung.

Das bargeldlose Bezahlen gewinnt an Bedeutung. Diesem Trend folgend können die Automobilistinnen und Automobilisten ab 1. April 2019 bei rund 1350 Parkuhren die Gebühren bargeldlos via App entrichten. Sie haben dabei die Auswahl zwischen den Apps von Parkingpay, Easypark und ParkNow.

Nachdem man sich für eine App entschieden und sich bei der Anbieterin registriert hat, verlangen die Apps jeweils die Eingabe der Parkzone und die beabsichtigte Parkdauer. Kommt die Automobilistin oder der Automobilist früher als geplant zurück, kann die Parkzeit gestoppt und die Parkgebühr reduziert werden. Ein Verlängern der gewählten Parkdauer ist nicht möglich, weil nachzahlen verboten ist. Um den Datenschutz zu gewährleisten, war der städtische Datenschutzbeauftragte in dieses Projekt einbezogen.

Ab 1. April 2019 werden alle Parkuhren mit jeweils zwei Aufklebern versehen. Darauf sind die Apps und die einzugebende Parkzone ersichtlich. Bis alle Parkuhren auf Stadtgebiet ausgerüstet sind, dürfte es rund drei bis vier Wochen dauern.

Alle Parkuhren können weiterhin mit Bargeld bedient werden. Die Apps ersetzen die bisherige bargeldlose Zahlungsmöglichkeit. Bereits erworbene «ParkCreditCards» sind jedoch weiterhin nutzbar.



2/2

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Heiko Ciceri, Kommunikationsverantwortlicher Dienstabteilung Verkehr, Telefon 044 411 89 95